

Ob ich mein Wissen über Boxplots und den kalten Krieg einmal anwenden kann? Wer weiß. So oder so stehen die wichtigsten Lektionen des IB für mich zwischen den Zeilen: Zusammenhalt, Durchhaltevermögen, Vertrauen in die eigenen Fähigkeiten und, ganz besonders wichtig, richtiges Zitieren. ;)

Was die Erfahrung allerdings erst wirklich empfehlenswert gemacht hat, war die IB Gruppe. Ich wünsche den nachfolgenden Jahrgängen von Herzen, ebenso enge und langlebige Freundschaften schließen zu können wie wir.

Clara (Class of 2018)

Das Wichtigste zuerst: Ich würde das Ib auf jeden Fall wieder machen. Es ist machbar, auch zusammen mit dem Abitur. Und für mich war es die Arbeit wert. Natürlich ist das Ib sehr viel Arbeit. Die vielen Essays und Prüfungen zum Schluss kosten viel Zeit, doch man gewöhnt sich wirklich an beides. Für das ganze zusätzliche Wissen, das man in so kurzer Zeit bekommt, würde ich es unbedingt wieder machen. Ich finde immer noch, dass das viel wert war. Man hat einfach Zeit, sich mit Experimenten in Bio, mit ganz viel Geschichte oder literarischen Werken auseinanderzusetzen, die es im Abitur nicht gibt. Ich bin richtig froh darüber. Mit dem Ib hat man einen kompletten zweiten und internationalen Abschluss in der Hand, und das zusätzlich zum Abi, was ja auch schon viel wert ist! Ich hätte damit im Ausland studieren können, hab mich aber doch für ein anderes Fach hier in Deutschland entschieden. Es heißt man würde dank des IB "lernen, zu Lernen". So richtig verstanden habe ich das am Anfang nicht. Jetzt glaube ich, es stimmt tatsächlich. Es bedeutet, sich selbstständig und ganz ausführlich mit den verschiedensten Themen auseinanderzusetzen, einen Weg zu finden, wenn irgendetwas mal nicht so richtig funktioniert wie es soll, wissenschaftliche Arbeiten zu schreiben oder richtig zu interpretieren, sich selbst dabei zu reflektieren und manchmal auch einfach durchzuhalten. All das bereitet einen zum Beispiel ganz gut für die Uni später vor. Es ist auf jeden Fall schön, wenn alle zusammen da durch gehen und es am Ende auch zusammen schaffen.

Leonie (Class of 2018)

Zwei Jahre intensive Zusammenarbeit mit Lehrern und Mitschülern haben bleibende Freundschaften hinterlassen. Die tiefen Einblicke in die unterschiedlichen Fächer haben mich sehr gut auf mein Studium vorbereitet und meine Englischkenntnisse um einiges erweitert. Außerdem habe ich durch das IB Zugang zu einer internationalen Abteilung während meines dualen Studiums erhalten. Eine anstrengende, aber lohnenswerte Zeit!

Viviana (Class of 2014)

Ein riesiger Vorteil des IB ist definitiv, dass man sich alle Möglichkeiten für die Zukunft offen hält, unter anderem die Möglichkeit im Ausland zu studieren! Ich denke, das IB hat mir außerdem sehr geholfen, meine Zeit selbständig effizient einzuteilen. Es sollte aber natürlich auf keinen Fall unterschätzt werden, wie stressig das IB zwischendurch werden kann. Zum Glück haben aber wir unsere IB Gruppe! Da wir keine Klassen mehr haben in den letzten zwei Schuljahren, ist es sehr schön, diese kleine Gruppe zu haben. Wir sind wirklich eng zusammen gewachsen durch unsere gemeinsamen Kurse und haben uns auch außerhalb der Schule viel getroffen.

Charlotte (Class of 2021)

Das IB stellt eine sehr anspruchsvolle Zeit dar, welche durch viele Essays und Prüfungen geprägt wird. Nichtsdestotrotz hat die Unterstützung innerhalb unserer IB Gruppe dafür gesorgt, dass ich gelernt habe mit einer Doppelbelastung umzugehen. Durch die Auflockerung mit z.B. selbstgebackenem Kuchen von uns oder den Lehrern konnten zusätzliche Stunden gemütlich gestaltet werden. Ich denke ich werde aus dieser Zeit nicht nur einen zusätzlichen Abschluss, sondern auch eine gute Vorbereitung für das Studium und neue Freunde mitnehmen, welche mit mir gemeinsam diesen Schritt hoffentlich meistern werden.

Celina (Class of 2021)

Als ich mich in der 10. Klasse dazu entschieden habe, das IB zu machen, konnte ich mir kaum vorstellen, was auf mich zukommen würde. Man muss sich natürlich im Klaren sein, dass das IB mehr Arbeit, mehr Stunden und vor allem mehr Stress mit sich bringt. Das heißt aber nicht, dass das nur etwas Schlechtes ist. Denn neben den guten Freunden, die ich durch das IB gefunden habe, habe ich einiges dazu gelernt in der Art, mich zu strukturieren und in der Art, zu lernen. Es hat mich besser auf das Studium vorbereitet als alles andere und hat mir dabei geholfen, fokussierter meine Ziele zu verfolgen. Ich bin mir sicher, dass mein Abitur bzw. meine Abiturzeit ohne das IB nicht so erfolgreich gewesen wäre.

Carina (Class of 2021)

Ich habe das IB als eine Zeit in Erinnerungen, in der ich Teil einer weltoffenen Gruppe mit starkem Zusammenhalt wurde, viele neue Einblicke in Kulturen aus den verschiedensten Abschnitten der Welt sammeln konnte und immer dazu ermutigt wurde, eigenständig zu forschen und nicht alles, was in Schulbüchern geschrieben steht, als absolute Wahrheit zu akzeptieren.

Chiara (Class of 2020)

Durch das IB durfte ich Teil einer sehr persönlichen Gruppe mit tollen und ambitionierten Schüler*innen sein und habe Einsicht in unglaublich viele interessante Themenbereiche erhalten. Es hat mich meinem Ziel, an einer amerikanischen Uni zu studieren, deutlich näher gebracht und ich wurde auch während des Bewerbungsprozesses immer super unterstützt! Das IB war auf sprachlicher und intellektueller Ebene total bereichernd für mich und auch der Gruppenzusammenhalt ist wirklich was sehr Besonderes.

Romy (Class of 2020)

Ohne das IB wäre ich wahrscheinlich nicht an meiner Traumuni (University of Edinburgh) angenommen worden, da hier viel Wert auf zusätzliches Engagement während der Schullaufbahn gelegt wird. Des Weiteren habe ich durch IB Maths viele mathematische Vokabeln und Konzepte gelernt, die wir im deutschen Unterricht nicht durchgenommen haben, was meinen Unistart definitiv erleichtert hat. Außer der akademischen Seite gab es aber auch viele andere Aspekte, die das IB lohnenswert gemacht haben. Dazu zählen Durchhaltevermögen, wie man mit einem erhöhten Arbeitspensum umgeht, und - nicht zu vergessen - unsere IB-Gruppe, in der es ständig Kuchen und viele lustige Sprüche gab.

Sarah (Class of 2018)